

Voranzeige

25. Vögeli-Turnier



Zum 25. Mal führt der Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS das traditionelle Schülerfussballturnier im Juni durch. Wie üblich spielen die Klassenmannschaften der Schulen Sarmentorf, Bettwil, Meisterschwanden und Fahrwangen gegeneinander. Gespielt wird auf den Sportanlagen der Schule Fahrwangen am 14. + 15. Juni 2014. Die Oberstufen-Schüler bestreiten das Turnier am Samstag und die Primarschüler am Sonntag.

Zum Jubiläum findet am Vorabend, Freitag, 13. Juni 2014 ein Töggeli-Turnier in der MZH statt. Gespielt wird in 2 Kategorien: Unterstufe: Schüler mit Elternteil oder Erwachsenenem Oberstufe: Schüler mit einem Jugendlichen ab 16 Jahren od. Erwachsenenem. Wir freuen uns, wenn, wie die letzten Jahre viele Mannschaften am Turnier teilnehmen. Für das Kulinarische ist wie immer reichhaltig gesorgt, erst noch zu moderaten Preisen. Eine Tombola mit attraktiven Preisen rundet das Angebot ab.

Voranzeige
Ausstellung

Vom 29. – 31. August wird im Atelier Tag & Nacht von René Ming an der Hintergasse 1 erneut eine interessante Ausstellung stattfinden. Das Thema heisst „Geschäfte und Dienstleistungen seit Grossvaters Zeiten“. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die beiden Initianten Hans Hunziker und Hans Müller freuen sich heute schon auf viele Besucher.
Freitag, 29. August 18-20 h
Samstag 30. August 14-20 h
Sonntag 31. August 14-20 h

Meitlisonntag-Vereinigung Fahrwangen

Neu werden die Meitlisonntage am Donnerstag, Samstag und Sonntag durchgeführt. Dies entschieden die Frauen von Fahrwangen an einer ausserordentlichen Generalversammlung im Februar.



(zg.) 53 sowohl jüngere wie auch ältere Frauen aus Fahrwangen fanden den Weg in die Aula der Bezirksschule zu dieser entscheidenden Abstimmung. Die Präsidentin Jeanette Bucher begrüßte alle Anwesenden. Sie leitete die Versammlung kompetent und führte die wichtige Abstimmung korrekt durch.

Zur allgemeinen Information liess die Präsidentin zuerst die Vorge-

schichte, die zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung geführt hat, Revue passieren. Anschliessend erklärte sie das Abstimmungsprozedere. Es ging darum abzustimmen, an welchen Tagen fortan die Meitlitage

stattfinden sollen. Zwei Varianten standen zur Auswahl. Letzte Bedenken und Bemerkungen zu den beiden Varianten wurden aus der Versammlung heraus geäussert. Nach angeregten Diskussionen und vielen Fragen zur geplanten Durchführung wurde schnell klar, dass sich alle über die Tageverschiebung einig sind. Ab dem Jahr 2015 werden die Meitlitage in Fahrwangen an den Tagen Donnerstag, Samstag und Sonntag durchgeführt, gleich

Männerriege ist Aargauer Meister im Volleyball

Mit dem Saisonziel „nicht unter die Räder zu kommen und nicht direkt wieder abzustiegen“ war die Vorgabe klar umrissen. Schliesslich war die MR Fahrwangen Aufsteiger in die höchste Kategorie des Aargauer Turnverbandes. Bereits im ersten Spiel gegen die Männerriege Büttikon konnte man an die guten Leistungen der letzten Saison anknüpfen. Hochkonzentriert und effizient wurde der 1. Satz in Angriff genommen. Über das Resultat war man schon etwas erstaunt. In der Annahme, dass die Fahrwanger vom Gegner vielleicht etwas unterschätzt wurden und sie dies in Zu-



kunft unterlassen würden, nahm man die nächsten Sätze in Angriff. Das Spiel wurde gewonnen und das Selbstvertrauen damit enorm gesteigert.

Im Verlauf der ganzen Saison wurden alle Spiele in unterschiedlichen Aufstellungen klar gewonnen. Die Freude über den Sieg in der Meisterschaft bereits drei Runden vor Schluss war riesengross, steigerte

wie in Meisterschwanden.

In einem zweiten Teil wurde über die Gestaltung der Meitlitage diskutiert. Jeanette Bucher erklärte die zwei Vorschläge, welche durch den Vorstand ausgearbeitet wurden. Nach einer kurzen Pause kamen zwei weitere Vorschläge hinzu. Die Variante drei ging deutlich als Sieger hervor. Somit sieht die neue Gestaltung der Tage im Groben wie folgt aus: Donnerstag: Eintrommeln, Generalversammlung und Männerfang in den verschiedenen Lokalen. Samstag: Schülerdisco, Masken und eine Gruppe, die das Meitlisonntags – Brauchtum vertreten in den verschiedenen Lokalen. Sonntag: Meitlisonntagsball für Jung und Alt, Jux und nostalgische Roben, Verteilung des Eierzopfs und Polonaise, alles in der Mehrzweckhalle.

Der Vorstand der Meitlisonntagsvereinigung Fahrwangen bedankt sich über die grosse Beteiligung an der ausserordentlichen Generalversammlung und freut sich, dass gemeinsam eine gute Lösung gefunden werden konnte.

sich jedoch noch einmal nach dem letzten Spiel als klar wurde, dass die MR Fahrwangen die zweite Saison in Folge in der Meisterschaft ungeschlagen geblieben ist.

Für Fahrwangen 1 spielten: Roli Binggeli, Patrick Fischer, Remo Hanselmann, Kurt Koch, Fredi Leimgruber, Albin Notter, Mike Styger, René Wertli.



Urs Häusermann / rundilife.ch



Seit Januar 2014 lebt der „Fahrwanger“ Urs Häusermann für drei Jahre als Betriebswirt in der regionalen Bildungsdirektion in Rundu (Namibia) - sein Projekt der Liebe, der Leidenschaft und des Sinns. Er berichtet hier regelmässig von seinen interkulturellen Beobachtungen und seinen Erlebnissen.

Liebe Fahrwangerinnen und Fahrwanger

Ich bin nun seit etwas mehr als 100 Tagen hier in Namibia und jeden Tag gibt es immer noch Dinge und Erlebnisse, die neu für mich sind, die mich faszinieren, über



die ich mich wundere, versuche zu verstehen, wieso dies so ist und mir überlege, wie ich mich verhalten soll, was ich daraus machen und lernen kann. Nur schon eine „Raumpflegerin“ (früher „Putzfrau“) für das wöchentliche Reinigen des Hauses und das Bügeln der Wäsche zu engagieren, birgt so seine Tücken und offenbart das interkulturelle Anderssein. Dies beginnt nämlich schon bei Arbeitsbeginn, was soviel heisst wie „zuerst Frühstück“, genauer gesagt „stärken für den Tag und was da kommen mag, mit 5 Scheiben Toast, Erdnussbutter sowie Kaffee mit Milch und viel Zucker“.

Wie lange das Frühstück dauert, weiss ich nicht, auf jeden Fall bin ich dann schon längst beim Arbeiten. Weiter wird erwartet oder wurde zumindest von meinen InterTEAM-Vorgängern-Arbeitgebern so etabliert, dass die Angestellte auch ein Anrecht hat oder es wenigstens oder inzwischen so Sitte ist, ein Mittagessen zu erhalten. So habe auch ich - naiv und gemäss den kulturellen Gepflogenheiten - die ersten paar Wochen jeweils am Samstag oder am Sonntag vorgekocht, damit ich jeweils am Montag das Essen für Rachel (meine Cleaning-Lady) nur noch wärmen musste. Während dem ich kochte, ist Rachel in der Stube gesessen und hat mir (aus meiner Sicht ge-

langweilt) beim Kochen und Auftischen zugeschaut. Gemeinsam haben wir dann gegessen und etwas geplaudert. Das Abräumen und Abwaschen hat sie dann grosszügigerweise übernommen, weil meine Stunde Mittagspause inzwischen längst vorbei war und ich zur Arbeit hetzen musste. Der Lohn für das Putzen waren 80 Namibian Dollar (ist ca. Fr. 6.50.-) und 20 Dollar (Fr. 1.50.-) für den Arbeitsweg. Irgend einmal, bzw. nach kurzer Zeit, genauer gesagt nach einem Monat war ich dann soweit, dass ich mich fragte: „Finde ich das wirklich richtig und toll,

was hier abgeht oder kann es sein, dass ich dies nicht ganz fair finde oder mich sogar ausgenutzt fühle?“ Schnell wurde mir klar, dass es für mich so nicht weiter gehen konnte. Ich sprach mit diversen anderen Personen, wie sie dies handhaben

Vom interkulturellen Anderssein

und sie bestätigten mir diese Sitten oder Gewohnheiten, zeigten aber auch Verständnis, dass ich als „Jungeselle“ evtl. auch die Option hätte, das selbstgekochte Mittagessen mit 20 Namibian Dollar zu entschädigen. Für mich war klar, dass sich was ändern musste und für mich der Aufwand der Kocherei

meierelektro
5618 bettwil kurtmeierelektro.ch

BRUNO HERZOG AG

Schliessanlagen Einbruchschutz

Stefan Mosimann
Tulpenweg 10
5615 Fahrwangen
Tel. 062 823 83 13

info@sicherheitsloesungen.ch
www.sicherheitsloesungen.ch

KABA
Autorisierter Fachpartner

D'FAHRSCHULE Deine Fahrschule im Seetal – sympathisch und sicher!

WWW.FAHRSCHULE-VEIL.CH | FAHRWANGEN | TEL. 056 200 00 25

INNOVATION HOLZ

Holzbausysteme **25 Jahre**
Stadelmann + Stutz AG
5615 Fahrwangen • www.sta-st.ch

Ihre Träume gebaut aus Holz.

PIZZERIA DA LUIGI FAHRWANGEN

essen. trinken. geniessen.

italianità

Pizzeria da Luigi Stöcklergasse 2 5615 Fahrwangen
Rest. zur Brücke Tel 056 667 11 54 www.da-luigi.ch